

Ern.-F. 6120, Kautionswechsel 3000, Kaut. 600, Kredit. 74 906, Gemeindedarlehn 108 600. Gewinn 140 287. Sa. M. 3 820 172.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. allg. Unk. 237 935, Hypoth. u. Vor-schuss-Zs. 118 537, Abschreib. 130 000, R.-F. 514, Vortrag 9773. Sa. M. 496 760. — Kredit: Einnahmen aus Strom u. anderen Lieferungen M. 496 760.

Dividenden 1899—1912: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0.

Direktion: Ing. C. H. Peters.

Aufsichtsrat: Vors. Hugo Stinnes, Gerichtsassessor a. D. Henke, Mülheim-Ruhr; Dir. Goldenberg, Dir. Thiel, Essen: Bürgermeister Gertenbach, Lüttringhausen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein.

Körting & Mathiesen, Akt.-Ges. in Leutzsch b. Leipzig.

Gegründet: 11.5.1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 9./7. 1901.

Die Firma Körting & Mathiesen in Leutzsch bei Leipzig hat ihre daselbst belegenen Grundstücke samt Gebäuden und Zubehör, ferner die ihr erteilten Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Schutzmarken), endlich auf Grund der Bilanz v. 31./12. 1900 alle vorhandenen Maschinen, Dampfheizungs-, Gas- u. Luftleitungsanlagen, Mobiliar, Inventar etc., Debitoren, Wertpapiere, Kassa u. Wechsel in die A.-G. eingebracht. An Passiven gingen sämtliche in der Bilanz vom 31./12. 1900 ersichtliche Forderungen (mit Ausnahme der Privatkonten der Vorbesitzer) auf die A.-G. über. Gegen diese Einlage erhielt die Firma Körting & Mathiesen M. 1 824 000 in 1824 Aktien der Ges. à M. 1000 und M. 642.75 bar.

Zweck: Installierung von Maschinen, Apparaten und Einrichtungen aller Art, welche in das Gebiet der Elektrotechnik und Beleuchtung fallen, Verwertung solcher selbsthergestellter Gegenstände sowie Fabrikation, Ankauf u. Verwert. anderer Gegenstände, die mit elektr. u. Beleucht.-Anlagen jeglicher Art oder mit deren Installierung in Verbindung stehen, desgleichen Fabrikation nichtelektrotechnischer Artikel; insbes. Erwerb der der Firma Körting & Mathiesen gehörenden, zu Leutzsch bei Leipzig beleg. Grundstücke u. Fortbetrieb bezw. Weiterentwicklung der auf denselben betriebenen Anfertigung von Bogenlampen und aller hiermit verbundenen Geschäftszweige; ferner Beteilig. an Unternehm., die andere Zwecke als die der Ges. verfolgen. ca. 750 Arb. Die Fabrikations- u. Lagerräume umfassen ca. 15 000 qm.

Kapital: M. 2 050 000 in 2050 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 6000), Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V. Die Buchwerte für Firmen, Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen sind vollständig abgeschrieben.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Areal u. Gebäude 1 541 013, do. Barneck 355 862, Hausgrundstück „Ferienheim Lückendorf“ 141 530, Betriebsinventar 17, Kassa u. Wechsel 293 218, Effekten u. Beteil. 1 311 820, Effekten z. Beamten- u. Arb.-Wohlf.-F. 214 904, Debit. 1 189 671, Vorräte 590 105. — Passiva: A.-K. 2 050 000, Kredit. 522 112, Beamtenkaut. 151 697, R.-F. I 205 000, do. II 795 000, Div.-Ergänz.-F. 795 000, Beamten- u. Arb.-Wohlf.-F. 506 125, Hypoth. „Hausgrundstück Ferienheim Lückendorf“ 12 000, Reingewinn 601 207. Sa. M. 5 638 143.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 641 788, Abschreib. 325 916, Reingewinn 601 207. — Kredit: Vortrag 68 910, Zs., Kursgewinn u. Dekorte 53 827, Waren 1 446 174. Sa. M. 1 568 912.

Dividenden 1901—1912: 5, 6, 6, 6, 12, 18, 25, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Körting, Dir. Max Perschmann, Reg.-Baumeister Rich. Fretzdorff.

Prokurist: Dr. jur. M. E. Zimmermann.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Mathiesen, Leutzsch; Ing. Rob. Böker, Baumeister Jul. Kornagel, Leipzig. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Leipzig: A. Lieberoth.

Elektrizitäts-Werke Liegnitz in Liegnitz.

Gegründet: 11./1. 1898. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb, Erricht., Betrieb u. Veräusser. elektrischer u. sonst. industrieller Anlagen aller Art. Die Ges. übernahm die der Elektrizitäts-Ges. Felix Singer & Co. in Berlin ab 1./10. 1898 für 40 Jahre verliehene, ausschliessliche Konzession für den Betrieb einer am 21./1. 1898 eröffneten elektr. Strassenbahn u. einer am 14./8. 1899 in Betrieb genommenen Licht- u. Kraftstation in Liegnitz (Konc. 40 Jahre) für zus. M. 1 440 000. Länge der 3 Strassenbahnlinien 10,072 km. Frequenz 1901—1912: 772 695, 766 764, 791 394, 841 834, 852 753, 907 014, 949 473, 961 808, 1 005 983, 1 085 577, 1 168 730, 1 217 907 Personen; Fahreinnahmen: M. 74 353, 73 840, 76 326, 81 079, 82 082, 87 249, 91 539, 92 940, 97 329, 105 562, 113 635, 118 309.

Angeschlossen waren Ende 1912 27 527 Glüh- u. 5010 Bogenlampen, 26 768 Motore, sowie 1687 Diverse. (Die Stromwerte der Bogenlampen, Motoren, Diverse sind in Glühlampen zu 50 Watt angegeben.) Gesamtzeug. der Kraftstation 1912: 2 080 151 Kwst.; nutzbar abgegeben wurden 519 717 Kwst. für Licht u. 510 789 Kwst. für Kraft; eigener Verbrauch 24 525 Kwst. Zur Bestreitung von Erweiterungen fand 1907 die Aufnahme einer 4% Oblig.